Themen & Termine

11.11.2020
Ordnung-Macht-Bildung. Migrationspädagogische Sondierungen
Prof. Dr. Paul Mecheril
Universität Bielefeld

18.11.2020
Migration und Mehrsprachigkeit in der (frühen) Kindheit
Prof. Dr. Julie A. Panagiotopoulou
Universität zu Köln

25.11.2020
Schule in der Migrationsgesellschaft – Perspektiven auf die (Re-)Produktion institutioneller Ungleichheit
Aylin Karabulut
Universität Duisburg-Essen

09.12.2020
Das autorisierte Lehramt und Dokumente des Rassismus in der Lehrer*innenbildung
Dr. Aysun Doğmuş
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

06.01.2021
Soziale Arbeit in stationären Einrichtungen der Altenhilfe im Kontext von Migration
Domenica Licciardi
Supervisorin, Mediatorin

13.01.2021
Migrationsgesellschaftliche Differenzen am Übergang in die berufliche Bildung im Spannungsfeld von Diversity und Exklusion
Prof. Dr. Marc Thielen
Leibniz Universität Hannover

Digitale „zoom“-Vortragsreihe

Wann:
Mittwochs, 17 Uhr

Wo:
Hochschule Niederrhein
Fachbereich Sozialwesen
Mönchengladbach

Wie:
Die Vortragseihe wird online als **Zoom-Meeting** angeboten.

Anmeldung:
Für das Zoom-Meeting bis eine Woche vor der entsprechenden Veranstaltung ist eine Anmeldung per eMail notwendig.

postmigration@hs-niederrhein.de

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences
Sozialwesen
Faculty of Applied Social Sciences

ABI Arbeitsstelle für interkulturelle Bildung und Integration Mönchengladbach

AWO Bezirksverband Mittelrhein e.V.

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

INTEGRATIONS-AGENTUREN NRW
Integration. Einfach. Machen.

KOMM-AN NRW

Forum Postmigrantische Perspektiven
Migrationsgesellschaftliche Differenzverhältnisse entlang der Lebensphasen

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences
Sozialwesen
Faculty of Applied Social Sciences

Migrationsgesellschaftliche Differenzverhältnisse entlang der Lebensphasen

Bildungsstätten und soziale Einrichtungen treten mit dem Anspruch an, Teilhabe und Partizipation zu erreichen. Tatsache ist aber, dass Exklusion dort besonders sichtbar wird. So zeigt die erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung, dass Kita, Schule, Ausbildung und selbst Hochschule Unterschiede verstärken und konstruieren. Soziale Ungleichheitsverhältnisse werden so über Generationen hinweg gefestigt. Das gleiche Phänomen beobachten die Migrationsforschung sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in Beratungsstrukturen und sozialen Einrichtungen wie der Altenhilfe. Mit ihrem Engagement arbeiten sie dagegen an.

Studierende der sozialen Arbeit, Kindheits- und Kulturpädagogik sind die zukünftigen Mitarbeiter*innen der Bildungsstätten und der Sozialen Einrichtungen. Gemeinsam mit ihnen, mit Akteur*innen aus den pädagogischen Handlungsfeldern und unseren Referent*innen möchten wir in unserer ersten Veranstaltungsreihe des Forums diese Institutionen entlang der Lebensphasen rassismuskritisch und aus Sicht der Migrationspädagogik beleuchten. Die zentrale Frage lautet: Wie können wir als bürgerschaftlich Engagierte oder (zukünftige) Mitarbeiter*innen in solchen Institutionen Exklusionsmechanismen erkennen und sie verändern? Wie können Akteur*innen im Bildungs- und Unterstützungssystem in die Lage versetzt werden, ihr Tun, die Situation der Adressat*innen und die Bildungsinstitution so zu reflektieren, dass sie ihrer Aufgabe professionell nachgehen und Diskriminierungsverhältnisse nicht verstärken, sondern sie bestenfalls abschwächen?

Forum Postmigrantische Perspektiven

„Migrantisch“ & „Post“

Im Forum „Postmigrantische Perspektiven“ rücken wir hybride und mehrdeutige Entwicklungen, ausgeblendete Geschichten und Stimmen der Migrationsgesellschaft ins Blickfeld.

„Migrantisch“ steht dabei für unseren Blick auf reale und konstruierte Unterschiede, auf soziale und symbolische Ungleichheiten.

„Post“ steht für eine Vision der Veränderung und Abschwächung dieser Ungleichheiten. Das Ziel: eine plurale und demokratische Migrationsgesellschaft, die nationale Erzählungen irritiert.

Gemeinsam mit Akteur*innen aus den pädagogischen Handlungsfeldern, Ehrenamtlichen, Studierenden und Wissenschaftler*innen diskutieren wir den restriktiven Umgang mit Migration, reflektieren wir eingespielte Gewissheiten und suchen nach Wegen, widerständig werden zu können.

// Kooperationen // Kontakt

Das Forum Postmigrantische Perspektiven ist eine Kooperationsveranstaltung folgender Partner:

- Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Niederrhein
- Arbeitsstelle für interkulturelle Bildung und Integration Mönchengladbach
- AWO Mittelrhein e.V.

ABI Arbeitsstelle für interkulturelle Bildung und Integration * Mönchengladbach

AWO Bezirksverband Mittelrhein e.V.

Hochschule Niederrhein University of Applied Sciences — Sozialwesen Faculty of Applied Social Sciences

Kontakt:

Prof. Dr. Donja Amirpur

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences
Fachbereich Sozialwesen
Richard-Wagner-Str. 101
41065 Mönchengladbach